

## Der Test

### **Wie gut arbeitet eine Tonträgerfirma "Major-Record-Company/Independent-Record-Company"?**

- \*) Egal ob Major-Record-Company oder Independent-Record-Company! Testen Sie die Tonträgerfirma!
- \*) Die ordnungsgemäße, transparente Verwaltung der Leistungsschutzrechte ist die Hauptaufgabe einer "Tonträgerfirma"!
- \*) Diese Tatsache ist aber vielen Besitzern/Betreibern von Independent-Record-Companies leider nicht bewusst!
- \*) Besitzer/Betreiber solcher Independent-Record-Companies schaden dadurch ihrem eigenen Interpreten-Tonträger-Projekt schwer!
- \*) Wollen Sie einer der Interpreten von solchen Independent-Record-Companies sein?
- \*) Wenn nein, dann vergleichen Sie die, für ihre Interpreten erbrachten Leistungen, der in Frage kommenden Tonträgerfirmen!
- \*) Ist die in Frage kommende "Tonträgerfirma" mit ihrer bestehenden Infrastruktur überhaupt in der Lage, die notwendige verantwortliche Rechteverwaltung, Promotion usw. ... zielführend durchzuführen?

### **Vorsicht bei Lohnpressungen:**

Bei fehlender Copyright-Registrierung und Copyrighthinweisen (Fehlen der LC-Nr., die digitale Registrierung des ISRC- und EAN-Codes) erkennt man sofort, dass es sich bei dieser Tonträgerproduktion nur um eine, von der Tonträgerfirma "nicht betreute" Lohnpressung handelt. Es besteht bei diesen Tonträgerfirmen keinerlei Vermarktungsinteresse. Bei Lohnpressungen wird ausschließlich bei dem, an die Interpreten direkt verkauften Tonträger verdient! Die Rechte der Interpreten sind diesen Tonträgerfirmen egal und werden auch nicht ordnungsgemäß registriert und abgelenkt.

### **Der folgende, einfache Test hilft Ihnen,**

#### **eine um ihre Interpreten-Projekte bemühte Tonträgerfirma zu finden:**

- 1.) Sehen Sie sich das Booklet (CD-Info-Heft) von Produktionen der in Frage kommenden Firma an. Bei einer bemühten Tonträgerfirma ist das Booklet reich an Infos über den Interpreten und über die Produktion. Eine Tonträgerfirma, welche nicht an dem Interpreten-Projekt interessiert ist, begnügen sich mit einer sehr einfachen Booklet-Gestaltung. Meistens besteht dann diese nur aus einem einzigen, einseitig bedruckten Blatt.
- 2.) Befinden sich alle notwendigen Rechte-Hinweise auf der CD, auf dem Booklet und auf der Inlaycard? Wenn nein, dann wird Ihr Tonträger von dieser Tonträgerfirma voraussichtlich auch nicht richtig betreut und vermarktet und Sie bekommen daher nicht die Ihnen zustehenden Gelder (Lizenzen, LSG, AKM, AuMe, ...).

**Wie oft fehlt leider:** ISRC- und EAN-Code auf der Subspur der CD, LC-Nr., © + ℗ Name des Record-Labels und Jahreszahl der Erstveröffentlichung (eines Tonträgers, einer Compilation oder einer einzelnen Tonaufnahme z. B.: © + ℗ EigenArt-Records, 2010), Kontaktadresse (Tel. Nr., e-mail-Adresse) des Interpreten-Managements, Hinweise auf Komponisten, Autoren, Arrangeure, Verlage, ... Bei Fehlen dieser Hinweise erhalte die an diesen Tonträger-Projekten beteiligten Personen niemals die ihnen zustehenden Gelder!

### **Fragen welche die Tonträgerfirmen betreffen:**

- \*) Fragen Sie die Interpreten der in Frage kommenden Tonträgerfirmen über deren Erfahrung mit der Produktionsabwicklung. Wer hat diese wie durchgeführt?
- \*) Musste der engagiert tätige Interpreten immer wieder notwendige Aktionen urgieren und sie dann entgegen allen vorherigen Versprechungen selbst (auf eigene Kosten) durchführen?
- \*) Oder war die Tonträgerfirma für das Interpreten-Projekt von selbst aktiv tätig?
- \*) Fragen Sie auch Interpreten dieser Tonträgerfirmen, ob und warum sie mit diesen Firmen zufrieden oder unzufrieden sind.
- \*) Wie stellen sich die in Frage kommenden Tonträgerfirma Ihnen vor? Gibt es außer einer Preisliste (für Lohnpressungen) auch Infomaterial über deren Arbeitsweise, der Firmenstruktur sowie Informationen über deren Musicbusiness-Partner-Firmen?
- \*) Vor allem bei Major-Companies ist eine Analyse der im Record-Label-Katalog vorhandenen Interpreten wichtig. Hat diese Firma einen ähnlichen Interpreten bereits unter Vertrag? Wenn ja, ist die Gefahr sehr groß, dass man nur einen Schubladenvertrag bekommt. Dann ist aber die Karriere für Jahre gestoppt.

Um Probleme z.B. bei einem Interpretenvertrag mit einer Major-Company zu verstehen, siehe das **Animationsvideo der HITfabrik phonoRight-Abteilung: „Der Weg zum Tonträgervertrag“!**

### **Notwendige Hinweise auf dem Tonträger:**

Die Tonträgerfirma (Independent-Record-Company, Major-Record-Company) ist für die ordnungsgemäße Rechteverteilung aller verwendeten Rechte (Urheberrecht, Phonorecht, Copyright) und die Rechteverwaltung (der Phonorechte = der Leistungsschutzrechte) verantwortlich.

Verwendet eine nachlässig agierende Tonträgerfirma nicht den international registrierten ISRC-Code, so ist eine ordnungsgemäße Rechteabgeltung des Urheberrecht, des Phonorecht = Leistungsschutzrecht nicht gewährleistet.

Ohne LC-Nr. hat ein Tonträger keine Chance, in den Radio und TV-Stationen der BRD gespielt/verwendet zu werden.

### **Zum Schutz gegen die unerlaubte Vervielfältigung von Tonaufnahmen/Tonträgern ist die Kennzeichnung der Tonträger mit dem Phonogram-Copyright-Vermerk notwendig:**

© + (P), Jahreszahl der Erstveröffentlichung, Name des Record-Labels unter dem die Veröffentlichung durchgeführt wurde.